

Unterrichtsvorbereitung Mathematik

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. August 2019 11:04

[Zitat von plattyplus](#)

Ja... und da ist LaTeX von der Usability einfach tot. Fängt schon damit an, daß wir unsere Word-Dokumente in der Schule am Kopierer gleich in Klassensatzstärke ausdrucken können, während du für LaTeX-Dokumente einen eigenen Drucker mitbringen müßtest, weil das auf keinem Schulrechner zu finden ist.

Noch so'n Gerücht. PDF-Dateien kann euer Kopierer auch verarbeiten? Oder hat der einen MS-Vendor-Lock?

[Zitat von plattyplus](#)

Hört sich für mich so an, als würdet ihr euren Schülern LaTeX aufzwingen,

Sie lernen es, so habe ich die Wollsocken verstanden. Warum man das mit Zwang konnotieren muss, verstehe ich nicht. In aller Regel haben die Schüler wenig oder keinen Einfluss auf die zu unterrichtenden Inhalte. Insofern werden sie zu allem "gezwungen".

Was meine Schüler anbetrifft, so bin ich froh, wenn sie mathematische Inhalte einigermaßen leserlich von Hand zu Papier bringen. Dass die Bruchstriche auf Höhe der Rechenzeichen gehören, wäre eine so 'ne Sache. Mathematische Schreibweisen sind nicht so ganz ohne. Das muss man lernen. Wenn man das beherrscht, die Systematik und die Struktur von Formeln durchschaut, kann man sich Gedanken darüber machen, wie das am Computer geht. Bei uns im Unterricht also gar nicht.